

Wittmann beim Training der Schottland-Rallye



Franz Wittmann wird bei der „Rally of Scotland“, die als Saisonfinale der Intercontinental Rally Challenge (IRC), vom 19. bis 21. November im Raum Stirling stattfindet, die Besichtigung absolvieren. Das Rennen selbst lässt der Niederösterreicher aus. Grund dafür ist, dass die gesamte Konzentration der Planung des nächsten Jahres gilt. Da will Franz Wittmann die IRC mit einem S2000 bestreiten. Dafür wurden bereits bei der Waldviertel-Rallye vor zwei Wochen die ersten Tests absolviert.

Wittmann: „Die Waldviertel-Rallye war für unser Vorhaben ideal, da wir einen S2000-Boliden auf Asphalt und Schotter testen konnten. Diese Erfahrung ermöglichte uns schon sehr früh, uns auf kommende Aufgaben vorzubereiten. Die Besichtigung der Schottland-Rallye ist für uns deswegen sehr wichtig, weil diese Rallye auch in der kommenden Saison im IRC-Kalender aufscheint.“

Rückblickend darf das Interwetten Racing Team mit der abgelaufenen Saison mehr als zufrieden sein. Das Jahr 2009 war von Anfang an als Lernjahr tituliert, da Franz Wittmann keine der sieben gefahrenen Rallyes zuvor kannte. Dennoch konnten die gesteckten Ziele weit übertragen werden. Mit dem fünften Gesamtrang in Russland und dem sechsten Platz auf den Azoren fuhr er mitten in die IRC-Spitze. Auch mit Platz neun beim Asphaltlauf in Spanien bewies der Österreichische Vizemeister von 2008 sein großes Talent.

„Dieses Jahr hat sehr viel Spaß gemacht und ich konnte sehen, wie ich mich weiterentwickelt habe. Es ist sehr wichtig, dass man nicht schon in der ersten Saison unter absolutem Erfolgsdruck steht. Den hat mir mein Hauptsponsor Interwetten.com genommen, wofür ich sehr dankbar bin. Jedoch denke ich, dass wir uns mit einigen sehr guten Resultaten revanchieren konnten“, erklärt Franz Wittmann.

Mehr Informationen unter: <http://www.interwetten-racing.com>